

BIOGRAFIE VON IMAM BENJAMIN IDRIZ

Update: Dezember 2025

BENJAMIN IDRIZ (Bajrambejamin Idriz), geboren am 07.11.1977 in Skopje, Nordmazedonien

AUSBILDUNG

1979–1987

Grundschule in Skopje.

Im Jahr 1984, im Alter von 11–12 Jahren, lernte er den gesamten Koran auswendig und erhielt den Titel „Hafiz“, derjenige, der den Koran vollständig beherrscht.

1987–1994

Gymnasium in Damaskus/Syrien am Islamisch-Theologischen Gymnasium

„Al-Furqan Institute for Islamic Law and Arabic Literature“.

Seine Abschlussarbeit trug den Titel: „Die Emanzipation der Frau in der Zeit des Propheten Muhammad“.

Parallel zur Schule nahm er Privatunterricht bei verschiedenen Gelehrten in den Fächern Koranexegeze (*Tafsīr*), Islamische Rechtswissenschaft (*Fiqh*) und Hadithwissenschaft (*Hadīth*).

1994–1998

Studium an der Europäischen Fakultät für Islamische Studien (IESH) in Château-Chinon/Frankreich.

Abschluss: Diplom in Islamischer Theologie und Religionsgrundsätzen (1998).

2014

Magisterabschluss in „Zeitgemäßem islamischem Denken“ an der Al-Ouzai-Universität in Beirut (Libanon).

Titel der Masterarbeit: „Muslime in Deutschland: Isolation, Integration, Herausforderung und Beheimatung“.

2016

Promotion an der Internationalen Universität Novi Pazar (Serbien).

Titel der Dissertation: „Die horizontalen Aspekte im Islam“.

Doktorvater: Dr. Mustafa Cerić, Großmufti von Bosnien und Herzegowina (1992–2021).

BERUFLICHER WERDEGANG

1994

Erhielt das Angebot, als Imam der Islamischen Gemeinde Penzberg e.V. tätig zu werden.

Seit dem 01.01.1995 ist er Imam der Gemeinde, die sich aus Mitgliedern mit bosnischem, türkischem, albanischem, deutschem und anderen Hintergründen zusammensetzt.

Zwischen 2000 und 2005 war er intensiv in den Prozess des Baus des Islamischen Forums (Penzberger Moschee) eingebunden und prägte dessen konzeptionelle und organisatorische Entwicklung maßgeblich mit.

2009

Gründung des Vereins „Zentrum für Islam in Europa – München“ (ZIE-M).
2011 Umbenennung in „Münchner Forum für Islam“ (MFI).
Er ist bis heute Vorsitzender.

2016

Mitbegründung des „Rates der Religionen in München“ gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionsgemeinschaften.
Seitdem ist er muslimischer Sprecher im Sprecherrat des Rates der Religionen als Vertreter des MFI.

2016

Initiator der Münchner „Deklaration der Imame“ unter dem Titel:
„Nicht im Namen Allahs und nicht in unserem Namen!“,
in der sich Münchner Imame deutlich gegen den Terror der sog. „IS“ positionierten.

PUBLIKATIONEN

- **Grüß Gott, Herr Imam**, Diederichs, München 2010.
- **Islam mit europäischem Gesicht**, Hrsg. B. Idriz, S. Leimgruber, S.J. Wimmer, Butzon & Bercker, Kevelaer 2010.
- **Willkommen in Deutschland!** – Wegweisung für muslimische Migranten zu einem gelingenden Miteinander in Deutschland, MFI, München 2016.
- **„Zeig mir doch, was Muhammed Neues gebracht hat...“**, Avicenna Edition, München 2018.
- **Der Koran und die Frauen – Ein Imam entdeckt vergessene Seiten des Islam**, Gütersloher Verlagshaus, 2019. (erschieden auf Bosnisch *Žena u Kur'anu*, Kupola, Sarajevo 2020); Albanisch (*Gruaja në Kur'an*, Logos-Am Skopje 2021), und Mazedonisch 2022)
- **Wie verstehen Sie den Koran, Herr Imam? – Ein Islamverständnis im Hier und Heute**, Gütersloher Verlagshaus, 2021. (erschieden auf Arabisch *أيها الإمام كيف تفهم القرآن أفكاراً أساسية للإسلام في عصرنا* Luban, Maskat/Oman, 2025)
- **Das schöne Wort - Mit der Weisheit des Korans und der Hadithe durch das Jahr**, Gütersloher Verlagshaus, 2025. (erschieden auf Albanisch (*Fjala e mirë*, Logos-A, Skopje 2025 und Bosnisch, *Lijepa riječ*, Kupola, Sarajevo 2025)

AUSZEICHNUNGEN

Träger des Thomas-Dehler-Preises 2025 –
ausgezeichnet am 29. Oktober 2025 für sein Engagement für Toleranz, gegenseitigen Respekt und ein friedliches gesellschaftliches Miteinander.

SPRACHEN

Er spricht Deutsch, Türkisch, Albanisch, Arabisch, Bosnisch und Mazedonisch.